

SPARK 130

(Matrix Code: **SPARK130.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Schock ist unsachgemäß integrierte Lebensenergie.

VERTIEFUNG: Vermutlich versucht fast jeder, die Nachwirkungen verschiedener Schocks zu bewältigen, die er in seinem Leben gehabt hat. Schocks ergeben sich bei vielerlei Unfällen, z. B. einem Auto- oder Fahrradunfall, einem Sturz von der Leiter, einem Donnerschlag, einem Tsunami, einer Überflutung, einem Alptraum, bei einem Umzug in eine neue Stadt, bei körperlichem Missbrauch, Terrorismus, Vergewaltigung, einem Erdbeben, einer Bestrafung, einem Wirbelsturm, einem Tornado, einem Einbruchsdiebstahl, bei Folter, Schreien, Bellen, einer Explosion, Kanonenfeuer, Verrat, Erpressung, Entführung, Ermordung, Krieg, bei Krankheit oder plötzlichen schlechten Nachrichten.

Wenn jemand (auch ein liebgewordenes Tier) stirbt oder weggeht, oder wenn der Aktienmarkt einstürzt usw., ist es nicht unbedingt schockierend an sich. Was schockierend sein kann, ist die Art, auf die die Nachrichten überbracht werden. Wenn die Nachricht einfach so, ohne Mitgefühl, im falschen Moment usw. überbracht wird, dann kann es schockierend sein. Aber eine erheblichere Ursache für Schock ist der Grad deines Unvorbereitetseins.

Wenn du nicht in einem Kontext lebst, in welchem du jeden Augenblick über alle Maßen liebst und ihn als wertvoll erachtest, weil er bald verschwinden und nie mehr wiederkehren wird... Wenn du dein Leben nicht ganz und gar lebst und engagiert bist und vermittelst, wozu du auf der Welt bist... Wenn du stattdessen in einer Phantasiewelt lebst und darauf wartest, dass ein imaginäres Ideal erfüllt wird, dann bist du auf eine plötzliche Veränderung unvorbereitet. Du hast wenig Kapazität, hier und jetzt der Realität zu begegnen, wenn sie dir ins Gesicht schlägt. Der alte Test der Indianer, um dein Vorbereitetsein zu überprüfen, lautet: „Wenn du Angst vor dem Tod hast, dann lebst du nicht wirklich.“

Die folgende Initiation zur *Integrierung von Schockenergie* erfindet deine Beziehung zu schockierenden Vorkommnissen neu. Sie kommt aus dem Kontext radikaler Verantwortung, wo behauptet wird, dass egal, was dir passiert, du der Urheber davon bist. In radikaler Verantwortung gibt es so etwas wie einen Zufall nicht. So etwas wie ein Problem oder einen Konflikt gibt es nicht. Unverantwortlichkeit ist eine Illusion. Es ist unmöglich, ein Opfer zu sein. Alles passiert ohne angeheftete Geschichte. Falls das Geschehene eine Bedeutung oder einen Grund zu haben scheint, dann bist du der Urheber davon und heftest die Bedeutung oder den Grund zu einem bestimmten Zweck an, selbst wenn dir dieser Zweck im Moment nicht klar ist. Radikale Verantwortung ist der Kontext, aus dem die Denkweise von Possibility Management entsteht. Deswegen ist Possibility Management auch Open Code. Falls du die Unterscheidungen verstehen und anwenden kannst, trägst du bereits den Kontext und bist dafür verantwortlich, ihn weiterzuentwickeln. Das sorgt für eine interessante Spielwelt!

Die Vorgehensweise, um Schockenergie zu integrieren, ist einfach. Die wirksamste Art, um zu verstehen, wie es geht, ist, sie an dir selbst auszuprobieren, ein Ansatz,

den ich mit *Selbstoperation* bezeichne. Sobald du selbst Schockenergie integriert hast, kannst du anderen Menschen helfen, die Integrierung vorzunehmen, auch kleineren Kindern (sieben Jahre und älter). Es geht so:

EXPERIMENT:

SPARK130.01 Atme tief durch. Erspüre deinen physischen Körper. Durchleuchte dein Leben nach einem schockierenden Vorfall, einer Zeit, die unverdaute Energien in deinem System hinterließ. Es ist leicht, den dominanten Schock zu finden, wenn du dem ersten vertraust, der dir in den Sinn kommt. Du hast ihn bereits. Mache noch nichts mit ihm. Sprich einfach aus, welcher Vorfall es war, was passiert ist. Erinner dich an das Datum, die Tageszeit, den Ort, die Gegenstände und Aktionen, die involviert waren. Erinner dich daran, was du getan hast, gerade als sich der Schock ereignete. Erinner dich an Einzelheiten deiner Umgebung. War es Tag oder Nacht? Warst du drinnen oder draußen? Allein oder mit anderen? In Bewegung, stehend, sitzend oder liegend? Welche Intention hattest du vor dem Schock?

Nun bereite dich auf die Integrierung vor. Die Art der Vorbereitung ist neu. Schnippe mit den Fingern, um in deinem gesamten Körper neue Energiespeicherkanäle anzulegen. Sie wachsen spielend wie hohle Baumwurzeln von deinem Kopf durch deinen Hals in deinen Körper, in deine Arme und Hände, und herunter in deine Beine und Füße. Diese leeren Kanäle bilden die zackige Form von Blitzen nach oder auch die geschmeidigere Form von Wasserrohren. Sie beginnen mit einem Durchmesser von 10 Zentimetern und werden dann zu ihren Spitzen hin dünner. Diese neuen inneren Strukturen sind dein *Tiefen-Akku*.

Dein Tiefen-Akku ist zu Beginn leer. Er muss aufgeladen werden. Ab und zu brauchst du zur Aufladung deines Tiefen-Akkus ein paar gewaltige Vorkommnisse, damit du diese Energien für die Projekte in deinem Leben einsetzen kannst. Bisher wusstest du es nicht. Du wurdest nicht initiiert. Jetzt weißt du es, und nachdem du die Schockenergie erntest, die bereits in deinem Körper präsent ist, kannst du deine Strategie ändern und dein Tiefen-Akku bewusst aufladen, z. B. durch Gaias Sonnenaufgänge, Wasserfälle, Flüsse, Blitz und Donner, tosende Meeresbrandung, aufkeimendes Saatgut, Regenbögen, Musikkonzerte, kreischende Zikaden, heulende Kojoten, bellende Hunde, Wind in den Bäumen, Kondore, die mit Adlern aufsteigen, und so weiter.

Unbewusst erzeugter Schock hat fast immer mit anderen Menschen zu tun. Falls das spezielle Schockerlebnis, an das du dich erinnerst, von einer Naturkatastrophe kommt wie Feuer, Lawine, Hagelsturm oder einem Vulkanausbruch, dann sprich direkt mit Gaia. Andernfalls sprich direkt mit der Person oder den Personen, die an dem schockierenden Vorfall beteiligt waren.

Ich werde ein persönliches Beispiel anführen, um zu zeigen, wie diese Unterhaltung geführt werden kann. Benutze es als Orientierungshilfe für deine neue Ausrichtung, die du im Begriff bist zu etablieren.

In meinem Fall war es früh am Morgen, als wir mit einer kleinen Gruppe in einem weißen Taxibus mitten in Bali unterwegs waren. Wir wurden nahe am Ausgangspunkt eines Wanderpfades abgesetzt, der durch eine Schlucht zu einem Wald mit

einem gigantischen Mutterbaum führte. Es sollte ein aufregender Tag werden. Ich war gerade aus dem Wagen ausgestiegen, stand auf dem Bürgersteig, streckte meine Arme aus, blickte den Pfad hinab und atmete die duftende, tropische Luft ein, als plötzlich eine der Frauen, nennen wir sie Betty, die auf der zur Straße gewandten Seite des Wagens saß (sie war gerade eingetroffen und ihr waren die balinesischen Verkehrsgewohnheiten fremd), ihre Tür öffnete ohne sich zunächst umzusehen, ob da etwas kommt. Sie drückte ihre Tür direkt in ein beschleunigendes Motorrad. *Bracksh!* Es ertönte ein entsetzliches Scheppern von Metall, welches auf Plastik und Straßenbelag traf! Der junge Mann (nennen wir ihn Ahmed) prallte an der Tür ab und flog über die Straße, während sein Motorrad seitlich in den Straßengraben rutschte. Ich habe nicht gesehen, was passierte. Ich habe es nur gehört. Es geschah so schnell! Ich war schockiert über die Erinnerung an die grausame Schnelligkeit des Todes.

Obwohl sich der Unfall direkt vor einer Arztpraxis ereignete, so dass Ahmed sofort versorgt werden konnte, und obwohl niemand schlimm verletzt wurde, und obwohl Betty versichert war, und obwohl wir alle eine Stunde lang zusammensaßen und über die ganze Sache redeten und unsere Gefühle, unser Bedauern, unsere Entschuldigungen und unsere Dankbarkeit ausdrückten, zirkuliert die schockierende Aufprallenergie bis zum heutigen Tag in meinem Nervensystem.

Und genau darum geht es. Ich war unvorbereitet. Ich hatte die Kanäle meines energetischen Körpers zuvor nicht geöffnet und hatte keinen Platz, um die Schockenergie aufzunehmen, damit diese meinen Tiefen-Akku aufladen konnte. Stattdessen steckte die Energie in meinem physischen Körper fest. Verschiedene Schockenergien stecken auch in deinem physischen Körper fest, und wenn sie dort bleiben, könnten sie irgendwann Krankheit und Disharmonie verursachen, denn dort gehört die Energie nicht hin. Sie gehört in den Tiefen-Akku deines energetischen Körpers als Aktivposten.

Nachdem du also die Energiekanäle deines eigenen Tiefen-Akkus geöffnet hast, schnippe mit deinen Fingern und geh in der Zeit zurück bis zu einer Stunde bevor sich der Vorfall ereignete. Atme tief durch und sammle alle Menschen zusammen, die daran beteiligt waren. Beginne ein Gespräch mit ihnen, das in etwa so verläuft: „Hallo Betty, hallo Ahmed. Hallo Freunde. Hallo Taxifahrer. Hallo Auto und Motorrad. Ich brauche einen schockierenden Vorfall, um genügend Energie zu sammeln, um meinen Tiefen-Akku aufzuladen. Würdet ihr mir bitte alle dabei helfen? Würdest du, Taxifahrer, zur exakten Zeit an der exakten Stelle parken, damit wir diesen Unfall ausarbeiten können? Würdest du, Betty, bis zum richtigen Moment warten, und du, Ahmed, mit deinem Motorrad zu genau der richtigen Zeit nahe an den parkenden Autos beschleunigen, so dass du, wenn Betty ihre Tür öffnet, direkt in diese hineinkrachst?“

Siehe dir an, wie sie alle „Ja“ sagen. Sie *werden* „Ja“ sagen, weil sie bereits „Ja“ gesagt haben, weil sich der Unfall bereits zugetragen hat. Es stimmt, es sind karmische Konsequenzen damit verbunden, es so einzurichten, dass du auf diese „unbeabsichtigte“ Weise deinen Tiefen-Akku auflädst. Doch von nun an kannst du deinen Tiefen-Akku aufladen, indem du dazu die reichen Quellen der Natur benutzt

statt dein Auto zu Schrott zu fahren, Fußballspiele oder Gräueltaten in den Abendnachrichten anzusehen.

In diesem SPARK lokalisierst du die Schockenergie, die bereits in deinem physischen Körper eingelagert ist, wo sie dein Nervensystem und deine Organe irritiert und wo sie nicht hingehört. Und du wirst sie in die Energiekanäle deines energetischen Körpers umlagern, wo sie deinen Tiefen-Akku auflädt und wo sie hingehört.

Sobald jeder zugestimmt hat, in deinem Theaterstück mitzuwirken, sag „Danke“, dann schnippe wieder mit deinen Fingern und lass den gesamten Vorfall noch einmal von Anfang an geschehen. Leite dieses Mal die Schockenergie direkt in deinen Tiefen-Akku. Bei schnellen Unfällen, so wie in meinem Beispiel, schnippe mit den Fingern und lass die Zeit in Zeitlupe vergehen. Fühle, wie dein Tiefen-Akku aufgeladen wird. Nimm wahr, dass alles von alleine geschieht. Wenn der gesamte Vorfall abgeschlossen ist, nimm wahr, dass die Schockenergie in deinem energetischen Körper bereits verfügbar ist. Atme tief durch und öffne deine Augen.

Sei in den nächsten Tagen und Wochen bitte achtsam, denn es könnte sein, dass du wesentlich mehr interne Energie hast als vorher. Gib dir Raum dafür, ein heilendes Nervensystem zu haben. Dieser Prozess könnte im Zeitraum von zahlreichen Wochen einige Male wiederholt werden, um die Schockenergie von anderen Vorfällen in deinem Leben in deinen Tiefen-Akku zu integrieren.